

Willkommen zum Weddinger Stadtteiltag



© Helko Hanschke

Liebe Nachbarn,

in den zurückliegenden Wochen kam das politische Geschäft in Berlin trotz Sommerferien freilich nicht völlig zum Erliegen. So hat der Senat beispielsweise einen Haushaltsentwurf vorgelegt, der seit Anfang September vom Abgeordnetenhaus intensiv beraten und dabei sozusagen auf Herz und Nieren geprüft wird. Wie in den vorangegangenen Jahren auch, wird es leider nicht möglich sein, alle Vorhaben und Wünsche, die für sinnvoll erachtet werden, zu finanzieren. Es wird auch in Zukunft nötig sein, jede Ausgabe genau abzuwägen. Erfreulich ist jedoch, dass es voraussichtlich gelingen wird, den Schuldenberg des Landes erstmals wieder etwas abzutragen. Auf lange Sicht eröffnet das weitere Spielräume, um z.B. dringend notwendige Investitionen in Infrastruktur zu tätigen.

Ein weiterer wesentlicher Schwerpunkt ist und bleibt natürlich die Mieten- und Wohnungspolitik. Die Koalition im Abgeordnetenhaus und der Senat haben sich vor kurzem nach langen und intensiven Verhandlungen mit den Initiatoren des so genannten „Mietenvolksbegehrens“ auf eine gemeinsame Position verständigt. Kernpunkt der Einigung, die noch in diesem Jahr durch das Abgeordnetenhaus absegnen und möglichst zum 1. Januar 2016 Gesetzkraft erlangen soll, ist die zukünftige Begrenzung der Kaltmiete für Bewohnerinnen und Bewohner von Sozialwohnungen auf 30% ihres Nettoeinkommens. Die städtischen Wohnungsbaugesellschaften werden

Für Wedding und Berlin, für unsere Hauptstadt und unsere Kieze

außerdem in die Lage versetzt, noch stärker im Bereich des Neubaus aktiv zu sein und auch hier mindestens 30% neue Sozialwohnungen zu errichten. Außerdem soll der Zugang bspw. von Obdachlosen und Geflüchteten zu Wohnraum erleichtert werden. Zusammen mit den bereits umgesetzten Maßnahmen wird dies dabei helfen, den Wohnungsmarkt in Berlin zu entspannen und auch zukünftig den dringend benötigten bezahlbaren Wohnraum vorzuhalten.

Bei zahlreichen Gesprächen in meinem Bürgerbüro oder anderswo im Kiez, teilen mir interessierte und engagierte Bürgerinnen und Bürger mit, wo sie der Schuh drückt. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle auch einmal bedanken! Denn nichts ist für die Politik anregender, als der persönliche Kontakt. In diesem Sinne lade ich Sie zu meinem Stadtteiltag ein und freue mich auf spannende Begegnungen!

Herzliche Grüße

Ihr Ralf Wieland

Kontakt

Abgeordnetenhaus von Berlin
Ralf Wieland MdB

Niederkirchnerstraße 5
10117 Berlin
Tel.: (030) 23 25 10 01
E-Mail: ralf.wieland@spd.parlament-berlin.de
Web: spdfraktion-berlin.de



© Markus Wächter

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Berlin ist eine Weltstadt, die aus vielen Kiezen besteht. Wir als SPD-Fraktion wollen an unseren über 50 Stadtteiltagen im Jahr Probleme und Chancen in allen Ecken der Stadt kennenlernen und Lösungen erarbeiten. Mit ihrer Mischung aus Fachkompetenz und Bodenständigkeit absolvieren die SPD-Abgeordneten ein interessantes Tagesprogramm und sind ansprechbar für die Anliegen vor Ort.

Die SPD-Fraktion ist Abbild der ganzen Stadt: Wir sind im Westen und im Osten der Stadt gleich stark und repräsentieren die Innenstadtbezirke genauso wie die Bezirke außerhalb des S-Bahn-Rings. Alle Interessen zum Ausgleich zu bringen, die Wirtschaft zu stärken und den sozialen Zusammenhalt zu erhalten – das können wir nur mit Ihnen gemeinsam schaffen. Deshalb laden wir Sie – nicht nur an den Stadtteiltagen – ein, mit uns ins Gespräch zu kommen.

Mit herzlichen Grüßen

Raed Saleh, Fraktionsvorsitzender